

Jesaja

Johannes Hartl



Das Buch Jesaja ist ein einzigartiges Stück Weltliteratur. 1947 wurde in einer Höhle bei Qumran am Toten Meer eine etwa 100 v. Chr. geschriebene Handschrift des kompletten Jesajabuches gefunden. Es stimmte wortwörtlich mit den etwa 1000 Jahre jüngeren bekannten Texten überein. Kein anderes alttestamentliches Buch wird im NT so oft zitiert, keines nimmt so viel des NT vorweg.

Historische Situation:

- Jesaja prophezeit etwa in den Jahren 740 bis 687 v. Chr.
- Sein Dienst beginnt im Todesjahr des Königs Uziah von Judah.
- Judah (Südreich) und Israel (Nordreich) sind getrennt und einander feindlich.
- Unter Tiglat-Pileser III. (744-727 v. Chr.) wird das Neuassyrische Reich zur bestimmenden Macht der Region. Das Nordreich fällt 722 an Assur, Bevölkerung wird deportiert.
- König Ahas wendet sich an fremde Großmächte um Hilfe.
- Unter Nebukadnezar (605-562 v.Chr.) besiegen die Babylonier die Assyrer.
- Judah hatte sich unter Zidkija an einem Aufstand gegen die Babylonier beteiligt und wird vernichtet.
- Jerusalem wird 597 v. Chr. zerstört, das Volk deportiert.
- Der Perser Kyros der Große marschiert 539 in Babylon ein, die Juden dürfen zurück nach Israel.

Drei Abschnitte:

1. Das Buch des Königs: korrupte Könige werden gerichtet, Gott selbst ist König (Kap 1-39)
2. Das Buch des Knechts: Gott tröstet und rettet sein Volk durch Kyros und den geheimnisvollen leidenden Gottesknecht (Kap 40-55)
3. Das Buch des gesalbten Eroberers: Jerusalem wird aus feindlichen Armeen errettet und endzeitlich zu strahlendem Glanz gebracht (Jes 56-66)

>> Entgegen des exegetischen Mainstreams ist die Einheit des Buches Jesaja (aus einer Hand) nicht ausgeschlossen, wenn man die Möglichkeit echter Prophetie nicht von vornherein ausschließt.

>> Biblische Prophetie geht ständig von der Möglichkeit der mehrfachen Erfüllung oder der Teilerfüllung aus. So haben sich viele Jesaja-Prophetien schon zu seiner Lebzeit oder kurz darauf erfüllt, viele im Neuen Testament (vgl. Mt 1,23; Mt 4,15; Mt 8,17; Mt 21,13; Mk 4,12; Mk 15,28; Lk 4,17; Joh 6,45; Joh 12,38). Viele jedoch harren noch der endzeitlichen Erfüllung. Darüber hinaus können wir sie für uns heute persönlich tröstlich und relevant übertragen.

Zwei große Bilder:

1. Der Thron Gottes und seine Majestät. (Jes 6)
2. Die Stadt Gottes und seine Königsherrschaft auf der Erde. (Jes 2)

>> Wer wird die Sühne für ein unreines Volk (Jes 4!) bewirken, die Jes 6,7 andeutet?

>> Wer wird die Herrschaft Gottes gegen seine Feinde durchsetzen? (Jes 2,12-17)

Weiterführend:

Motyer, J. Alec: The Prophecy of Isaiah

Hartl, Johannes: Das Alte Testament (2 CDs)